

Projekt «Eine neue Trägerschaft Pflegeheime und Spitex des Sensebezirks»

Grundsatzentscheide Gemeindeverbände und Gemeinden

Mai 2025

Agenda

- 1. Rückblick/Ausgangslage**
- 2. Aufzeigen des Mechanismus der finanziellen Transaktionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände in die neue Trägerschaft**
- 3. Zu treffende Entscheide**

Rückblick

o **BEGRÜNDUNG**

- gesellschaftl. Verantwortung **Herausforderung**
 - + polit.
 - demogr. Ent. → konkret
 - Demenz → personell ausbauen
 - Gesetze
- Klare Auftrag durch eine Trägerstruktur → Person im Zentrum
- Stärkeres Gewicht der Region
- Synergien, Effizienz
 - besser Strukturen, IT, Pfla, IT
 - Kompetenzen
- grösstfläch. Standard
 - einheitliche Planung, keine Doppelsprünge
 - zentralisiert
- Einheit in Vielfalt
- Roter Faden
- Ressourcen fördern, geb. Fok.
- Professionalisierung & Fortbildung

- aus gebildet Dozent
- gezielte Bewerbung
- Information & Aufklärung → D

② Standortattraktivität
③ Kultur der menschl. Betriebsklima
① Arbeitsbedingungen

- **Flusbildungsunterstützung**
- **Attraktiv**
- **Flexibilität (HR)**

Freige- Wichtige Aspekte Personal

1) Kompetenzrahmen Dozent
(Stab- und Lehrling P)
- fachliche Fortbildung
- Weiterbildung
→ "spirit"

② Alte & neue Personal

Personalfragen

- neuer Standort → A Personal mit Spezialausbildung → suchen
- im Magerberg schon vorhanden

- Einheitlich Leitung & Pflegeamate
- Personalsuche entscheidend → Attraktivität AG, Ruf
- ÖV, A+W, Anstellungsbed. Einbürgerung, etc.

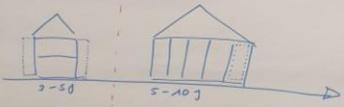
Wie erreichen wir das Ziel / in welchem Zeitrahmen?

Ziel: Bestmögliche Betreuung + Versorgung Bevölkerung

- Synergien nutzen
- Zusammenspiel ambulant + stationär optimiert!
- regionales Denken + Handeln gefestigt

Werk: - Würde

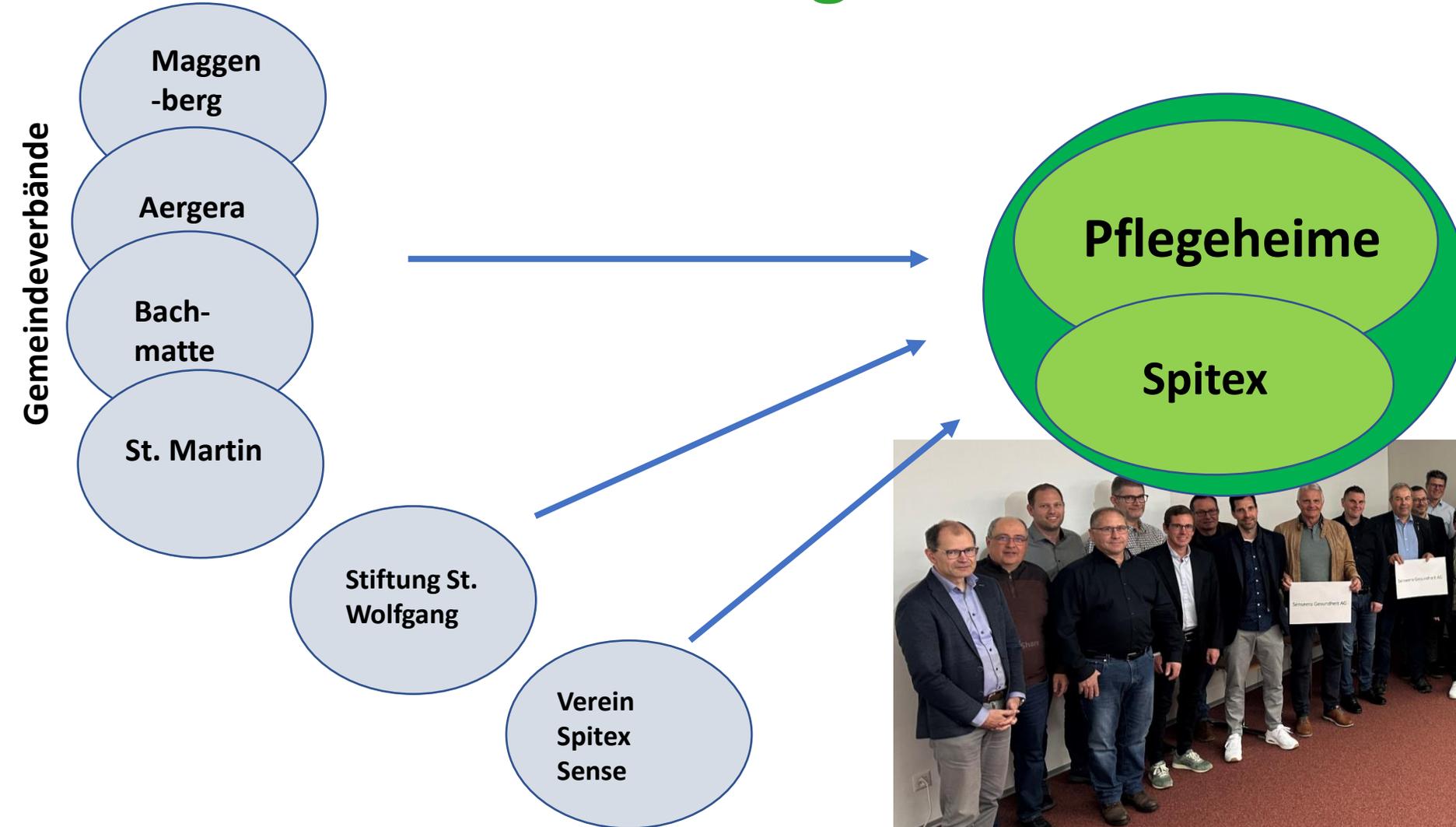
Zeiträume:



Rahmenbedingungen: Gemeinden, Kantone, Finanzwirtschaft

- Seit 2020 arbeitet das Gesundheitsnetz Sense mit der Pflegekommission (Vertreter der strategischen Organe und der Geschäftsführer aller Pflegeheimverbände, der Stiftung St. Wolfgang, der Spitex, dem GN Sense) am Thema Reorganisation der Dienstleister im Sensebezirk.
- Im 2023 und 2024 Entscheide und Informationen in den DV der Gemeindeverbände (DV GNS, DV Aergera, DV Bachmatte, DV St. Martin, Stiftung St. Wolfgang)

Übersicht zukünftige Struktur



Gemeinsame Trägerschaft:
Senseera Gesundheit AG

20.3.2025



Gemeindeverbände und Gemeindeentscheide

Beim vorliegenden bezirksweiten Projekt sind Entscheide in den Gemeindeverbänden und den Gemeinden zu treffen.

Auf der Basis des Gesetzes über die Gemeinden (GG, SGF 140.1) sowie der Statuten der verschiedenen Gemeindeverbände (Maggenberg, Aergera, Bachmatte, St. Martin) sind einzelne Beschlüsse der Delegiertenversammlungen unter Vorbehalt der Zustimmung der entsprechenden Verbandsgemeinden zu treffen. Bei den Verbandsgemeinden sind die Gemeindeversammlungen/Generalräte dafür zuständig.

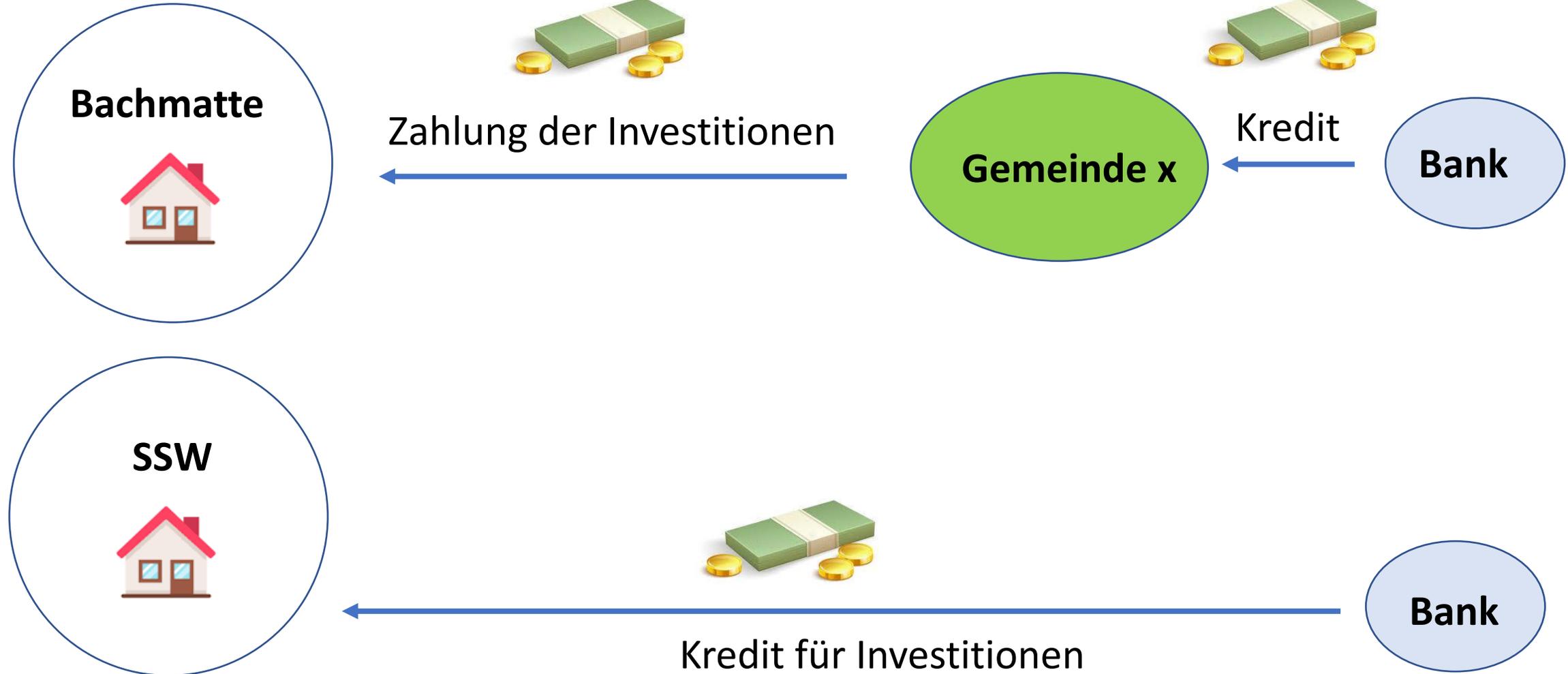
Vernehmlassungs-Prozess Finanzen

Thema	Datum
Grundsatzentscheide (Projekt, Rechtsform) an den Delegiertenversammlungen Gesundheitsnetz Sense	2023 und 2024
Info Prozess und Erläuterung des Mechanismus der finanziellen Transaktionen der Gemeinden und Gemeindeverbänden in die neue Trägerschaft	27.11.2024
Information und Vernehmlassung bei Gemeinden (Gemeindepräsidium, Finanzverantwortliche Gemeinderäte; Finanzverwaltende) und Gemeindeverbände (inkl. Stiftung, Verein Spitex)	2024
gemeindespezifische finanzielle Simulation der Transaktionen auf der Basis der Zahlen per 31.12.2023	17./18.12.2024
a.o. DV, Gründungsversammlung Senseera Gesundheit AG	20.3.2025
Grundsatzentscheide DV Aergera	16.4.2025
Grundsatzentscheide Stiftungsrat St. Wolfgang	16.4.2025
Grundsatzentscheide Gemeindeversammlungen	April/Mai 2025

Finanzieller Aufbau Senseera Gesundheit AG

Transaktionen	Datum
Gründung Senseera Gesundheit AG durch Gemeinden (Barliberierung CHF 250'000.-)	20.3.2025 ✓
Einbringung des Pflegeheimes Maggenberg in die Senseera Gesundheit AG - Erhöhung Eigenkapital der Senseera Gesundheit AG - Keine weitere Finanzierung der Gemeinden für den Start der Senseera Gesundheit AG	1.1.2026
Einbringung der einheitlich bewerteten übrigen Pflegeheime sowie der Spitex in die Senseera Gesundheit AG mittels Vermögensübertragung	1.1.2026
Bereinigung der vergangenen Ungleichheiten in finanzieller Praxis	
Finanzierung Infrastruktur/Investitionen Rückzahlung der bereits durch einzelne Gemeinden übernommenen Schulden/Investitionen der Pflegeheime mittels Bankkredite (AG nimmt dafür Kredite auf)	bei Übertragung
Bewertung Abgleich der Finanzbuchhaltung mit der Anlagebuchhaltung im Bereich Sachanlagen (Aktive) → einheitliche Abschreibungssätze und Grundsätze (Kategorien, Aktivierungsgrenze, etc.) → Solide und geprüfte (externe Revisionsstelle) Basis der Bewertung der Infrastruktur für die letzten 10 Jahre; komplexe Liegenschaftenschätzungen sind <u>nicht</u> notwendig	bis zur Übertragung

Geldfluss bei Investition



Bisherige Praxis Investitionen

Finanzierung via eigene Kredite

- Stiftung St. Wolfgang

Vollständige Finanzierung über Gemeinden

- Maggenberg
- Bachmatte

Mischtypen: teilweise Finanzierung über Gemeinden

- Aergera
- St. Martin

Anteil an der Rückführung der bereits übernommenen Investitionen/Schulden an die Gemeinden

Zahlenbasis vorliegend per 31.12.2023; verwendete Zahlenbasis wird per 31.12.2025 sein)

	Berechnungsgrundlagen	Anteil Rückführung Investitionsbeiträge/Schulden				
Gemeinde	zivilrechtliche Bevölkerung 31.12.2023*	PH St. Martin	PH Bachmatte	PH Aergera	Stiftung St. Wolfgang	Spitex Sense
Bösingen	3'341					
Brünisried	700		773'895.10			
Düdingen	8'939					
Giffers	1'684			139'083.70		
Heitenried	1'403	438'382.00				
Plaffeien	3'668		4'055'210.40			
Plasselb	1'059		1'170'792.75		1*	2*
Rechthalten	1'152			95'145.15		
St. Silvester	1'014			83'747.55		
St. Ursen	1'441	508'105.30				
Schmitten	4'300					
Tafers	7'900	2'785'587.70				
Tentlingen	1'358			112'158.95		
Ueberstorf	2'400					
Wünnewil-Fla.	5'722					
Total	46'081	3'732'075.00	5'999'898.30	430'135.30	0.00	0.00

1*
Stiftung St. Wolfgang: Die Investitionen wurden jeweils durch die Stiftung vollumfänglich finanziert (mittels Bankdarlehen). Aus diesem Grund entsteht **keine** Rückführung an die Gemeinden der Investitionen oder Schulden.

2*
Beim Verein Spitex Sense wurden keine grösseren Investitionen getätigt.

Erläuterungen

Datenbasis

- Aus der Buchhaltung der Gemeindeverbände
 - Nettovermögen (Aktiven minus Passiven)
 - Schulden berücksichtigt (Haben die Gemeinden die Schulden übernommen? Rückführung an Gemeinden?)

Berechnungsmethode

- Wert der Anlagen/Aktiven: aus der Anlagebuchhaltung (Basis der Curaviva-Richtlinien; extern geprüft und alle Heime gleich bewertet) → keine Marktwertschätzung! Der KGV-Wert ist nicht relevant bei der vorliegenden Methode
- Die Anlagewerte berücksichtigt auch die Abschreibungen der Anlagen; konkret die Abschreibungen seit dem Bau oder seit den entsprechenden Investitionen

Investitionen in den Heimen

- relevanten Investitionen (Ausbau Betten) in den Gemeindeverbänden/Stiftung in den letzten 10 – 15 Jahren
 - Aergera: CHF 0
 - Bachmatte: CHF ca. 10 Mio
 - St. Martin: CHF ca. 6 Mio
 - Maggenberg: CHF ca. 17 Mio
 - Bachtela Bösinggen: CHF ca. 9 Mio

Entscheide Gemeinden / Gemeindeversammlung

